

# Materialien gegen das Deutschlandtreffen

15. Mai 1964

Einzelinformation Nr. 390/64 über Hetzmaterialien gegen das Deutschlandtreffen

## Quelle

BStU, MfS, ZAIG 31070, Bl. 124–125 (5. Expl.).

## Serie

Informationen.

## Verteiler

Honecker, Schumann, Singer/ZK (durch Agitation) Verner – MfS: Ablage.

## Anlage

Broschüre »Jugend ohne Freiheit«, nicht im Ablageexemplar überliefert.

## Verweise

Informationen [220/64](#), [266/64](#), [352/64](#), [371/64](#) und [390/64](#).

Dem MfS liegen verschiedene Hetzmaterialien vor, die von Westberliner Stellen speziell für die Hetze gegen das Deutschlandtreffen <sup>1</sup> herausgegeben wurden bzw. für diesen Zweck verwandt werden können. Besonders hervorzuheben ist dabei die vom »Büro für Gesamtberliner Fragen«<sup>2</sup> herausgegebene Broschüre »Jugend ohne Freiheit«, <sup>3</sup> deren Text Hanns-Peter Herz<sup>4</sup> zusammengestellt hat. Sie enthält u. a.

- eine verleumderische Darstellung der Entwicklung der Jugendbewegung und FDJ,
- einen »Überblick« mit Hetzkommentierung über die bisherigen Deutschlandtreffen <sup>5</sup> in Berlin und über die Weltfestspiele 1951, <sup>6</sup>
- in Abschnitten zusammengefasste Hetzdarstellungen über die Tätigkeit der FDJ (totalitäre Organisation, Aktionen der FDJ, FDJ und »Schule der Mauer«, »Gegenüberstellung« der Pläne und Wirklichkeit usw.),
- einen Abschnitt über die »Westarbeit« des FDJ-Zentralrates.

Vom Westberliner Landesjugendring wurde – offensichtlich im Zusammenhang mit dem Deutschlandtreffen – eine repräsentative, viele Farbbilder enthaltene und im Umfang bedeutend vergrößerte Sondernummer der Zeitschrift »Blickpunkt«<sup>7</sup> herausgegeben. Verschiedene Artikel sind zwei- bzw. dreisprachig gedruckt. In der Zeitschrift werden u. a. die Bedeutung Westberlins als »Zentrum der freien Welt«, die zahlreichen Westberlinbesuche und die angebliche politische Reife der Jugend und der Westberliner Bevölkerung überhaupt hervorgehoben. Weiter wird versucht, die Jugendpolitik in Westberlin als »vorbildlich« darzustellen und die sich der Westberliner Jugend bietenden Möglichkeiten entsprechend herauszustellen. Die Nummer der Zeitschrift enthält außerdem Hetzartikel »gegen die Mauer« und einen Artikel zur »Rechtfertigung« der sogenannten Fluchthilfe und gewaltsamer Grenzdurchbrüche. Weiter liegt ein komplettes Exemplar der vom Westberliner Senator Neubauer<sup>8</sup> im Februar dieses Jahres herausgegebenen sogenannten Informationskassette »Jugend im System« <sup>9</sup> vor. Das Material ist im Wesentlichen in die Bereiche untergliedert:

- »Der Jugendliche in der Schule«
- »Der Jugendliche im Betrieb«
- »Jugend in den Massenorganisationen«
- »Jugend und Freizeit«.

Das Material ist lt. Hinweis des Westberliner Senats u. a. für westdeutsche Schulen, Jugendleiter, Arbeit in den Jugendgruppen bestimmt. Es enthält überwiegend Ausschnitte aus Rundfunksendungen und Zeitungen der DDR u. a. auch Reden und Interviews führender Funktionäre (auf Schallplatten).

Ein Exemplar der Hetzschrift »Jugend ohne Freiheit«<sup>10</sup> wird dieser Information beigelegt. Das andere angeführte Material steht den Empfängern dieser Information im Bedarfsfalle zur Verfügung und kann angefordert werden.

<sup>1</sup>

Von der FDJ in Ostberlin organisiertes Treffen Jugendlicher aus beiden deutschen Staaten vom 16. bis 18.5.1964 mit ca. 500 000 Teilnehmern. Es war nach 1950 und 1954 das dritte, von der FDJ veranstaltete Treffen dieser Art. Vgl. Herms, Michael: Zu den Beziehungen zwischen der

FDJ und westdeutschen Studentenorganisationen in den sechziger Jahren. In: Hofmann, Jürgen (Hg.): Konflikt, Konfrontation, Kooperation. Deutsch-deutsche Beziehungen in vierzig Jahren Zweistaatlichkeit. Schkeuditz 1998, S. 47–53; Gröschel, Roland: Die Beziehung zwischen dem Deutschen Bundesjugendring DBJR und der Freien Deutschen Jugend FDJ in den 60er Jahren. In: Historische Jugendforschung, N. F. 1(2006), 2004, S. 294–316.

2

Büro für Gesamtberliner Fragen – 1951/52 gebildete, dem Regierenden Bürgermeister von Westberlin unterstehende Einrichtung »zur Beobachtung politischer, wirtschaftlicher und sozialer Vorgänge« in Ostberlin, die zugleich auch als Rechtsberatungsstelle für Ostberliner fungierte. Vgl. Arndt, Melanie: Gesundheitspolitik im geteilten Berlin 1948 bis 1961. Köln, Weimar 2009 (Zeithistorische Studien; 43), S. 99 f.

3

Herz, Hanns-Peter: Jugend ohne Freiheit. Jenseits der Mauer. Hg. v. Büro für Gesamtberliner Fragen, 2., veränd. Aufl., Berlin 1964.

4

Hanns-Peter Herz, Jg. 1927, Journalist, 1950–66 beim Sender RIAS Berlin, 1966–73 Senatssprecher.

5

Das 1. Deutschlandtreffen fand vom 27. bis 30.5.1950, das 2. Deutschlandtreffen vom 5. bis 7.6.1954 in Ostberlin statt.

6

Die III. Weltfestspiele der Jugend und Studenten fanden vom 5. bis 19.8.1951 in Ostberlin statt.

7

1951–93 gab der Landesjugendring monatlich »Blickpunkt. Die junge Zeitschrift« heraus.

8

Kurt Neubauer, Jg. 1922, SPD-Politiker, 1952–63 als (Ost-)Berliner Vertreter im Deutschen Bundestag, blieb nach dem 13.8.1961 in Westberlin, 1963 stellv. SPD-Landesvorsitzender, 1963–67 Senator für Jugend und Sport.

9

Jugend im System. [Informationskassette]. Hg. v. Senator für Jugend und Sport. Berlin 1964 (enthält Broschüren, Sprechplatten, Fotos und einen Film).

10

Herz, Hanns-Peter: Jugend ohne Freiheit. Jenseits der Mauer. Hg. v. Büro für Gesamtberliner Fragen, 2., veränd. Aufl., Berlin 1964.